



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage		
<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.		
14-20/6352		

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
GD - GELSENDIENSTE - Herr Vogt - Tel. 954-4175

Datum
15.10.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Top	Zuständig- keiten
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord	08.11.2018		4 <i>1 = Anhörung 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung</i>

Betreff

Fällung von Straßenbäumen im Stadtbezirk Gelsenkirchen Nord

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den in der Problembeschreibung/Begründung unterbreiteten Vorschlägen zu.

Dr. Schmitt

Problembeschreibung / Begründung

Die Entscheidung zur Fällung von Straßenbäumen obliegt der jeweiligen Bezirksvertretung. Der Entscheidung vorgeschaltet ist eine Rundfahrt mit Vertretern der Bezirksvertretung, bei der die zur Fällung anstehenden Bäume vorgestellt und die Gründe für die Fällung erläutert werden.

Die diesjährige Rundfahrt fand am 25.09.2018 statt.

Teilnehmer waren:

von der Bezirksvertretung:
Herr Bezirksbürgermeister Klasmann - SPD,
Herr Kutzborski - CDU,
Herr Rossmann - SPD,
Herr Sorge – SPD,
Herr Schneider – SPD,
Frau Schröder – SPD,
Frau Schürmann - FDP,

von der Bezirksverwaltungsstelle:
Herr Barton

von GELSENDIENSTE:
Herr Tolksdorf
Herr Vogt

Da eine höhere Anzahl an Bäumen und somit Anfahrpunkten zur Besichtigung anstand, wurde festgelegt, dass die Baumstandorte Holthäuser Straße, Schlesischer Ring 7, Buer-Gladbecker-Straße 14, Ophofstraße 19, De-la-Chevallerie-Straße gegenüber Haus Nr. 30, Pfefferackerstraße 70, Meinberger Straße 19, Hasseler Straße 102 und Bergmannsglückstraße nicht angefahren werden.

Die Teilnehmer waren sich darüber einig, dass die im Einzelnen genannten Vorschläge der Bezirksvertretung-Nord zur Entscheidung vorgelegt werden.

1. Zum Ehrenmal 1	Eine weißblühende Rosskastanie mit Pseudomonas und abgestorbene Borke an den Ästen soll gefällt werden. Ein Feldahorn soll nachgepflanzt werden.
2. Zum Ehrenmal 1	Eine freigestellte Schwarzkiefer, die in Folge des vorherigen Baumdichtstandes unansehnlich geworden ist, soll gefällt werden. Es soll auf Grund des vorhandenen Bestandes keine Nachpflanzung erfolgen.
3. Holthäuser Straße	Eine abgängige Hainbuche soll gefällt werden. Eine Hopfenbuche soll nachgepflanzt werden.
4. Schlesischer Ring 7	Eine abgängige Esche soll gefällt werden. Eine Hopfenbuche soll nachgepflanzt werden.
5. Buer-Gladbecker-Straße 14	Ein abgängiger Bergahorn mit großflächiger Stammschaden soll gefällt werden. Ein Amberbaum soll nachgepflanzt werden.
6. Ophofstraße 19	Eine Robinie 'Unifoliola' mit Schäden am Stammfuß und Spitzendürre soll gefällt werden. Eine Gleditsie 'Sunburst' soll nachgepflanzt werden.
7. De-la-Chevallerie-Straße geg. 30	Eine Holländische Linde mit Morschung im Stammfuß, die eine Verkehrsgefährdung darstellt und kaum Laub aufweist, soll gefällt werden. Eine Holländische Linde soll nachgepflanzt werden.
8. Pfefferackerstraße 70	Ein stark abgängiger Bergahorn soll gefällt werden. Ein Feldahorn soll nachgepflanzt werden.
9. Meinberger Straße 19	Eine Sandbirke, deren gerissene Vergabelung eine Verkehrsgefährdung darstellt, soll gefällt werden. Ein Blasenbaum soll nachgepflanzt werden.

10. Xantener Straße 6	Ein abgängiger Baumhasel soll gefällt werden. Ein Spitzahorn soll nachgepflanzt werden.
11. Xantener Straße 11	Ein abgängiger Baumhasel soll gefällt werden. Ein Feldahorn soll nachgepflanzt werden.
12. Hasseler Straße 102	Eine abgestorbene Hainbauche soll gefällt werden. Ein Amberbaum soll nachgepflanzt werden.
13. Bergmannsglückstraße gegenüber Haus Nr. 9	Eine verstrochnete Sandbirke soll gefällt werden. Eine Goldbirke soll nachgepflanzt werden.
14. Turmstraße gegenüber Haus Nr. 13	Eine abgängige weißblühende Rosskastanie soll gefällt werden. Es SOLL ein Gesamtkonzept zur Nutzung und Bepflanzung der großen Mittelinsel durch die Planungsabteilung von GELSENDIENSTE erstellt werden.

